

RICHARD STRAUSS 21. - 29.6. FESTIVAL GARMISCH 2019 PARTENKIRCHEN

MEDIENINFORMATION
31. Januar 2019

Richard-Strauss-Festival 2019 vom 21. – 29. Juni unter dem Motto POESIE

Das 30jährige Gründungsjubiläum des Richard-Strauss-Festivals feiert der Künstlerische Leiter Alexander Liebreich gemeinsam mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern mit einem spannenden, vielfältigen, poetisch-dramatischen Programm unter dem Motto POESIE.

Während des neun Tage dauernden Festivals zeigen sich die vielen Facetten des Mottos POESIE in den 26 Einzelveranstaltungen, vom Orchesterkonzert über den Liederabend bis zum Solorecital.

„Die Kraft des spielerischen Klanges, die Vielfalt der Bedeutungen, die Realität des Paradoxen – sie sind die Grundlagen der Poesie und die des freien Denkens. Zugleich charakterisieren sie den natürlichen und offenen Umgang mit Kunst, sei es in Form von Text, von visueller Kunst oder von Musik.“ Mit seinem ganzheitlichen Zugang zu Thema „Poesie“ und seinem inspirierenden Programmkonzept spricht Alexander Liebreich das internationale Festivalpublikum ebenso an wie die Musikfreunde der Region.

Das Erfolgsprinzip „Top Music at Top Locations“ soll auch 2019 seine Fortsetzung finden: das Erlebnis großartiger Musik in der unmittelbaren Umgebung der spektakulären Berglandschaft, die schon Richard Strauss zu seinen zeitlosen Tonschöpfungen inspiriert hat. Die Poesie der Natur verbindet sich mit dem Zauber des Klanges und der Sprache zu einem einzigartigen Festivalerlebnis.

Das Lied als zentrales Thema im Schaffen von Richard Strauss: vom Rising Star bis zur Legende.

Eine Phalanx von Spitzensängerinnen wird sich beim Festival 2019 dem Thema Liedgesang widmen. Beginnend bei der Generation der „Rising Stars“ mit der Gewinnerin des internationalen Szymanowski-Wettbewerbs, **Ewa Trazc**, über den gefeierten Shooting Star aus Südafrika, **Golda Schultz**, bis zu einer der derzeit international gefragtesten Sopranistinnen, **Asmik Grigorian**.

Eine wahre Legende unter den großen Strauss-Interpretinnen wird den Meisterkurs Gesang (24. – 27. Juni, Abschlusskonzert 28. Juni), einen Fixbestandteil jedes Festivalprogramms, leiten: Dame **Felicity Lott**, die mit der Marschallin im „Rosenkavalier“ ihre Paraderolle auf den internationalen Bühnen verkörperte.

Golda Schultz gibt, begleitet vom texanischen Pianisten Jonathan Ware, am 26. Juni einen Liederabend auf Schloss Elmau mit Liedern von Franz Schubert und Richard Strauss. Seit 2015, als sie bei den Salzburger Festspielen in der Rolle der Sophie im „Rosenkavalier“ debütierte, gilt sie als Liebling des Publikums und der internationalen Medien. Auch **Asmik Grigorian** reüssierte international mit einer Strauss-Partie. Sie war die alles überragende Salome bei den Salzburger Festspielen 2018. Beim Klassik Open Air am 28. Juni in Kloster Ettal wird sie Orchesterlieder von Richard Strauss interpretieren. Dirigent des Abends ist **Alexander Liebreich**.

Die barocke Abtei Ettal als spektakuläre Kulisse für die Klassik Open Air Konzerte am 28. und 29. Juni.

Orchestra in Residence ist in diesem Jahr das großartige **Rundfunk Sinfonieorchester Prag**, einer der führenden osteuropäischen Klangkörper, zu dessen Chefdirigent Alexander Liebreich mit Herbst 2018 ernannt wurde. Auf dem Programm stehen große symphonische Werke von Richard Strauss, Antonín Dvořák und Felix Mendelssohn Bartholdy. Während Alexander Liebreich am 28. Juni am Pult steht, dirigiert das zweite Konzert **Cornelius Meister**, „Dirigent des Jahres“ 2018. Ebenfalls zu Gast ist der virtuose Cellist **Jean-Guihen Queyras**.

Ein Fest der Poesie: beim Eröffnungskonzert am 21. Juni und bei der „Nacht der Poesie“ am 22. Juni dreht sich alles um das Festivalmotto 2019.

Im musikalischen Zentrum der Festivaleröffnung steht das **Oboenkonzert** von Richard Strauss, interpretiert von **François Leleux** und der **Camerata Salzburg**, die dieses Werk auch bei der am folgenden Tag stattfindenden „Nacht der Poesie“ spielen werden.

Die „Nacht der Poesie“ beginnt mit einer hochkarätigen Lesung für Literaturfans: **Ulrich Matthes**, einer der profiliertesten Schauspieler Deutschlands und für seine Auftritte sowohl auf der Bühne als auch in Film und Fernsehen vielfach ausgezeichnet, liest auf der Bühne U1 Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“.

Am Abend folgen in der Aula des Werdenfels-Gymnasiums drei weitere, ca. 50 Minuten dauernde Konzerte mit der Camerata Salzburg, François Leleux, dem Pianisten **Saleem Abboud Ashkar** und den **Rising Stars**. Dabei sind u. a. Mozarts Oboenkonzert und Beethovens 2. Klavierkonzert zu erleben. Mit einer ganz besonderen Performance endet diese „Nacht der Poesie“. Der Schauspieler **Christian Brückner**, auch bekannt als die Synchronstimme von Hollywood-Titan Robert De Niro, der Saxophonist **Heinz Sauer** und der vielseitige Jazzpianist **Michael Wollny** verbinden Texte von Ror Wolf mit musikalischen Entsprechungen.

Top of Germany: Die Zugspitze feiert am 23. Juni ihr Debüt als Konzertsaal.

Nach der Bergfahrt mit der neuen Zugspitz-Gondelbahn, die bereits atemberaubende Ausblicke auf die umgebende Bergwelt verheißt, und einem herzlichen „Willkommen“ auf Deutschlands höchstem Berg, genießt man ein mehrgängiges, bayrisch inspiriertes Dinner, ehe man im Konzertsaal Platz nimmt. Dem exklusiven Umfeld entsprechend sind auch der Gast **Piotr Anderszewski** und sein Programm „top“.

Der polnische Pianist zählt zu den besten Pianisten der jüngeren Generation. Mehrfach ausgezeichnet spielt er in allen großen internationalen Konzerthäusern und bei renommierten Festivals. Mit ausgewählten Werken von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven stellt er sein Können bravourös unter Beweis. Wenn das Wetter schön ist, gibt es zum Abschluss noch ein besonderes Erlebnis, dann wenn man mit der Gondel zurück zum Eibsee schwebt und ringsum auf den Bergen die Johannifeuer leuchten.

Get the Rhythm: Der Percussionist Alexej Gerassimez erobert am 27. Juni den Wank.

Das Konzert auf dem Wank kann man mit allen Sinnen genießen und dabei neben der spektakulären Aussicht auf die Zugspitze und einem köstlichen bayrischen Dinner ein ganz außergewöhnliches Konzert erleben. Der junge Percussionist **Alexej Gerassimez** ist als Musiker so vielseitig wie sein Instrumentarium. Sein Repertoire reicht von Klassik und Neuer Musik über Jazz bis zu Minimal Music und erweitert sich zusätzlich durch eigene Kompositionen. Seine Partnerin beim Konzert auf dem Wank ist seine Frau, die Bratschistin **Hyoli Togawa**.

Rising Stars, auf dem Sprung zur großen Karriere.

Unter dem Titel „Rising Stars“ konzertiert eine Gruppe von sechs hochtalentierten jungen Künstler*innen, die bereits erfolgreich und auf dem Sprung zur internationalen Karriere sind. Die Sopranistin **Ewa Tracz** und der Cellist **Marcin Zdunik** kommen aus Polen, die Klarinettistin **Anna Sysová** und der Geiger **Jan Mráček** aus Tschechien, der Bratschist **Tobias Reifland** und der Pianist **Amadeus Wiesensee** aus Deutschland.

In unterschiedlichen Formationen sind sie beim Auftaktkonzert am 21. Juni, der Nacht der Poesie am 22. Juni, einem Kammerkonzert in der Werdenfels Aula am 24. Juni und einer Matinee auf Schloss Elmau am 25. Juni zu erleben. Dabei präsentieren sie Meisterwerke wie Olivier Messiaens „Quatuor pour la fin du temps“, Franz Schuberts „Der Hirt auf dem Felsen“ und Richard Strauss' Klavierquartett.

„Ein Sommernachtstraum“ mit Schülerinnen und Schülern aus Garmisch-Partenkirchen am 27. Juni

Nicht nur den Familien der mitwirkenden Kinder standen die Tränen in den Augen, als die Schülerinnen und Schüler der Bürgermeister-Schütte-Schule ihre Interpretation von Shakespeares „Romeo und Julia“ aufführten. Sie eroberten den Festsaal Werdenfels im Sturm. Das wunderbare Education Projekt findet mit Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ und der Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy 2019 seine Fortsetzung. Partner des RSF sind wieder der Münchner Verein Fokus Tanz / Tanz und Schule e. V. und die Bürgermeister-Schütte-Schule Garmisch-Patenkirchen. Am 27. Juni gibt es zwei Aufführungen im Festsaal Werdenfels.

Und außerdem . . .

. . . gibt es wieder zwei Musikwanderungen mit dem bewährten Bergführer Alois Lösl, das Preisträgerkonzert im Klinikum und ein Konzert von Musikschüler*innen im Schlossmuseum Murnau.

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen und Aktuelles finden Sie auf unsere Homepage
www.richard-strauss-festival.de

Konzertkarten sind wie in den Vorjahren bei unseren **Ticketpartnern** Gap-Ticket, München Ticket und dem Kreisbotenverlag erhältlich.

Für **weiterführende Informationen** sowie die Vereinbarung von **Interviewterminen** stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

growpublic e.U. | Dagmar Grohmann
office@growpublic.at
www.growpublic.at

Festivalbüro im Richard-Strauss-Institut
Schnitzschulstraße 19
82467 Garmisch-Partenkirchen
+49-[0]8821-910-5950
rsf@gapa.de
www.richard-strauss-festival.de

Dagmar Grohmann
31. Januar 2019